



Woher wissen wir ...

wie unsere Vorfahren des 7./8. Jahrhunderts im Münsterland lebten?

Es ist archäologischen Ausgrabungen zu verdanken, dass wir heute Kenntnis davon haben, wie die Menschen im 7./8. Jahrhundert nach Christus gelebt haben. Wie dicht die Besiedlungen waren, wie die Gebäude beschaffen waren, wovon die Menschen sich ernährten, welcher Arbeit sie nachgingen, wie alt sie wurden.

Erkenntnisse aus archäologischen Grabungen dienen als Grundlage zur Gestaltung eines Modells, das eine sächsische Hofanlage zeigt – so, wie sie einmal ausgesehen haben könnte.



Modell eines Sachsenhofes im Stadtmuseum Münster

Aber damit nicht genug: In Münster-Gittrup wurden vor über 40 Jahren Ausgrabungen durchgeführt. Die Grabungen haben gezeigt, dass an dieser Stelle früher ein Sachsenhof stand (die Sachsen waren ein westgermanischer Volksstamm). Man konnte feststellen, wie groß die einzelnen Gebäude waren und aus welchen Materialien sie erbaut worden sind. In Originalgröße wurde der Hof nachgebaut. Ihr könnt ihn in Pentrup besichtigen.



Sachsenhofnachbau bei Pentrup

Ihr habt nun schon viel über Archäologie, die Bedeutung dieser Wissenschaft und über die Arbeit eines Archäologen erfahren.

Und jetzt seid Ihr gefragt:

Schaut Euch im ersten Raum genau um. Ihr findet Informationen zur Beantwortung folgender Fragen:

Frage
1

Nenne die einzelnen Gebäude des Sachsenhofes.



Frage
2

Finde heraus, aus welchem Material die Gebäude errichtet sind.

heute:

früher:

Frage
3

Informiere Dich darüber, wieviele Menschen unter einem Dach zusammen leben.

heute:

früher:

Frage
4

Finde heraus, wovon sich die Menschen ernähren.



heute:

früher:

Frage
5

Erkläre, was eine Fibel ist und wozu sie dient.



heute:

früher:

Für jeden das richtige Programm



Unseren Multimedialoguide gibt's
an der Information!



Für Kinder bis 12 Jahre kostenfrei.
Leihgebühr € 2,- / ermäßigt € 1,-

  